

Dokumentinformationen

Art des Dokuments	Bericht mit Beschlussvorlage
Autor	Armin Retterath
Organisation	AK Geodienste
Status	beschlossen
Version	1.0
erstellt am	24.09.2018
zuletzt geändert	16.11.2018
geändert durch	Vorsitz LG GDI-DE
Dokumentablage	GDI-DE Wiki
Hinweise	

30. Sitzung des LG GDI-DE am 13./14. November 2019**TOP 12 Vorgaben der GDI-DE zur Bereitstellung von Darstellungsdiensten –
Beschluss 117****Sachverhalt**

Mit der Fertigstellung des Vorgabendokumentes zu Darstellungsdiensten hat der AK Geodienste die Maßnahme M1.11 - „WMS-DE Profil weiterentwickeln“ des Maßnahmenplans der Architektur GDI-DE abgeschlossen (siehe https://www.geoportal.de/SharedDocs/Downloads/DE/GDI-DE/Dokumente/Beschluss_102_AK_Architektur_Fortschreibung_MP_Anlage1.pdf?__blob=publicationFile – Seite 22).

Aufgrund der zahlreichen Rückmeldungen und Anregungen zum vorliegenden Dokument während des ersten Review-Prozesses im Herbst 2017 (siehe Bericht zur 28. Sitzung des Lenkungsgremiums GDI-DE (LG GDI-DE)) wurde Ende 2017 ein zweiter, öffentlicher Review-Prozess durchgeführt.

Um das Verfahren transparenter zu gestalten, wurden die Rückläufe auf einer öffentlich zugänglichen Seite im GDI-DE Wiki gesammelt:

<https://wiki.gdi-de.org/display/akgeod/Vorgaben+Darstellungsdienste++2017>

Der AK Geodienste hat die 162 eingegangenen Anregungen im Rahmen eines zweitägigen Workshops vom 28.02.-01.03.2018 gesichtet und einzeln bewertet. Ein Großteil der Anregungen wurde in das nun zur Beschlussfassung vorliegende Dokument der Version 1.0.0 übernommen.

Der AK Geodienste geht davon aus, dass alle grundsätzlichen Konflikte ausgeräumt werden konnten und empfiehlt dem LG GDI-DE das Dokument zur Beschlussfassung. Mit Inkrafttreten der neuen Vorgaben wird das alte WMS-DE Profil 1.0 aus dem Jahr 2006 außer Kraft gesetzt und sollte auf der Homepage der GDI-DE als „deprecated“ gekennzeichnet werden.

Auflistung der wichtigsten Änderungen gegenüber dem vorherigen WMS-DE Profil:

1. Ein gemeinsames Dokument für WMS (1.1.1/1.3.0) und WMTS (1.0.0)
2. Dienstmetadaten werden obligatorisch (Übernahme der Vorgehensweise von INSPIRE)
3. Daten-Dienste Kopplung - wenn möglich
4. WMS müssen mindestens 3000x3000 Pixel liefern können
5. Einheitliche Definition von leeren HTML Seiten bei GetFeatureInfo Operationen
6. GDI-DE WellKnownScale Set
7. Referenzierung des OGC BestPractice WMS Time/Elevation
8. Standardisierung eines Authentifizierungsverfahrens

Die öffentlich zugängliche Tabelle wurde um Informationen ergänzt, die den kommentierenden Stellen die Gründe für die Ablehnung von Änderungsvorschlägen durch den AK erläutern.

Im Rahmen der 28. Sitzung des LG GDI-DE gab es Bedenken bezüglich der Festlegungen im Dokument, die sich insbesondere auf die Definition eines eigenen GDI-DE *well-known scale sets* bezogen. Der AK Geodienste hat sich der Problematik angenommen und in diesem Zusammenhang Kontakt zur GDI-Geschäftsstelle in BY aufgenommen. Die Festlegungen, sowie die Gründe für deren Aufnahme in das Dokument, wurden dabei eingehend erläutert.

Bezüglich der Definition eines eigenen *scale sets* gab es im AK Geodienste selbst eine über 2 Jahre andauernde intensive Auseinandersetzung, bei der auch Vorgaben der AdV Berücksichtigung fanden. Letztlich erfolgte die Entscheidung per Mehrheitsbeschluss. Die zunächst als Anforderung formulierte Festsetzung wurde im Rahmen des Review-Prozesses zu einer Empfehlung herabgestuft. Der AK sieht hier keinen weiteren Änderungsbedarf. Die Formulierung im Erläuterungsteil wurde leicht angepasst. Die Begründung der Empfehlung für das *well-known scale set* lautet wie folgt:

„Eine Abfrage bezüglich des Einsatzes von WMTS innerhalb der Mitglieder des AK Geodienste sowie eine Recherche über verfügbare WMTS-Dienste in der GDI-DE hat ergeben, dass deutschlandweit viele verschiedene Arten von Kachelsätzen (*well-known scale sets*) im Einsatz sind. Die Kachelsätze werden meist nach Bedarf für den jeweiligen Anwendungsfall erzeugt. Es gibt bisher keine Anwendung, die verteilt bereitgestellte WMTS kombiniert nutzt. Da Kartenanwendungen oft sehr spezifische Anforderungen bezüglich des abzubildenden räumlichen Gebietes, des verwendeten Koordinatenreferenzsystems, sowie der angebotenen Maßstäbe haben, werden oft eigene Kartencaches vorgehalten. Als Datenquellen fungieren in dem Zusammenhang meist verteilte WMS. Der Nachteil bei der Vorhaltung eines eigenen Kartencaches ist der große Speicherbedarf (insbesondere bei deutschlandweiten Kartenanwendungen mit hoher räumlicher Auflösung). Um den Nutzern Produkte in Form von WMTS an die Hand zu geben, die eine möglichst großen Einsatzbereich abdecken, hat sich der AK zur Festlegung des unter Empfehlung 21 aufgeführten *well-known scale sets* mit der Bezeichnung `gdi_de_25832` entschlossen. Dieser Kachelsatz basiert auf einer Abfolge gerader, bekannter Maßstäbe und bedient insbesondere die Bedürfnisse vieler Nutzer, die häufig eine

„bekannte“ Maßstabsliste innerhalb von Kartenanwendungen, sowie eine maßstabsgetreue Druckfunktion fordern. Für globale und europäische Anwendungen bietet es sich an, die vom OGC und INSPIRE vorgegebenen *well-known scale sets* zu verwenden.“

Die Versionsnummer des Dokumentes wurde von 1.0.10 auf 1.0.0 abgeändert, um der Erstveröffentlichung des Dokuments Rechnung zu tragen.

Bezüglich der Abstimmung zwischen den Festlegungen des Architekturdokuments Technik und dem vorliegenden Vorgabendokument, hier wurde durch den AK Architektur ein Änderungsvorschlag im Technik-Dokument erarbeitet, welches dem LG GDI-DE unter TOP 14 zur Befassung vorliegt. Der AK Geodienste möchte dieser Diskussion nicht vorgreifen und bleibt daher zunächst dabei, im ersten Aufschlag nicht über die bisherigen Anforderungen hinaus zu gehen. Zusätzliche Verpflichtungen für die Unterstützung weiterer CRS können bei der Fortschreibung des Dokumentes berücksichtigt werden.

Anlagen

[1] TOP_12_Beschluss_Anlage_1_Vorgaben_Darstellungsdienste_GDI-DE_V1.0.pdf

Beschluss [Nr.]

Das vorliegende Dokument beinhaltet Anforderungen und Empfehlungen, die für eine interoperable Bereitstellung von Darstellungsdiensten innerhalb Deutschlands notwendig sind bzw. eine solche verbessern. Es ersetzt das bisherige WMS-DE Profil 1.0 aus dem Jahr 2006.

1. Das Lenkungsgremium GDI-DE stimmt dem Dokument „Vorgaben der GDI-DE zur Bereitstellung von Darstellungsdiensten“ in der Version 1.0.0 zu.
2. Die Koordinierungsstelle GDI-DE wird gebeten, das Dokument auf der Internetseite der GDI-DE zu veröffentlichen.

Dokument	Keine Veröffentlichung	Begründung
Beschlusstext	<input type="checkbox"/>	
Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/>	
Anlage [1]	<input type="checkbox"/>	

Protokollnotizen
